

Tag neun
Dienstag, 01.04.2025

Den 1. April verbrachten wir damit, uns von dem uns so bekannt gewordenem Leben in Florenz zu verabschieden.

Stetig begaben wir uns um 9 Uhr in der Schule und traten in den Einzelgruppen unseren Unterricht an. Wobei wir in der 2. Unterrichtshälfte auch ein Zertifikat erhielten, welches uns das Basissprachlevel A1 verschrieb. Um 12:15 wurden wir dann, wie gewöhnlich, entlassen, allerdings bekamen wir keine Einschränkungen unserer Freizeitbeschäftigungen, was die Verfasser dieser Zeilen ausnutzen.

Nachdem der Bäckerei *Don Nino* ein Besuch abgestattet wurde, wurde sich sich zu dem lokal wohl bekannten Riesenrad begeben. Leider war dieses auf Grund von Säuberungsarbeiten nicht betretbar, was zu einem Spaziergang in dem nahegelegenen "*parco delle cascine*" verlockte. Dabei regte der Anblick auf den Berg "*Bellosguardo*" zu einer Wanderung an.

Die 2,4 km waren ganz schnell Geschichte und wurden mit einem herrlichen Ausblick über Florenz und all seinen wichtigen Gebäuden belohnt.



Um die wunderschöne Zeit in Florenz ebenbürtig ausklingen zu lassen, ließen sich manche Reisende in dem herrlich platzierten, demnach auch entsprechend teurem Restaurant "*La Loggia del Piazzale Michelangelo*" nieder. Hier konnte zum letzten Mal der Sonnenuntergang über der Stadt bestaunt werden.

